

30. März 2012

Der Verkauf der Papierfabrik kommt voran

Mitte Juni will die Karl-Gruppe den Vertrag unterzeichnen.

ALBBRUCK (tao/BZ). Bis Mitte Juni soll der Verkauf des Papierfabrikareals in Albbruck von UPM an die bayerische Karl-Gruppe unter Dach und Fach sein. Diese Information gab Bürgermeister Stefan Kaiser bei der Sitzung des Abwasserzweckverbands.

"Günther Karl hat in einem Telefonat deutlich gemacht, dass die Vorverhandlungen so weit gediehen sind, dass bis spätestens Mitte Juni die Vertragsunterzeichnung erfolgt", sagte Bürgermeister Stefan Kaiser. Dann werde sich der finnische Konzern UPM endgültig aus Albbruck verabschieden und die Karl-Gruppe auch für die Gemeinschaftskläranlage zuständig sein. Auf dem 13 Hektar großen Areal soll, wie berichtet, ein Industriepark entstehen.

Wegen der Papierfabrik ist die Kläranlage auf 140 000 Einwohner ausgelegt und damit deutlich zu groß. "Die Karl-Gruppe tritt auch bei der Kläranlage in alle Rechte und Pflichten ein, für uns ändert sich praktisch nichts, außer der Ansprechpartner", erklärte Bürgermeister Kaiser.

Die Betriebskosten, die sich 2011 auf 648000 Euro summierten, werden nach einem vertraglich festgelegten Verteilerschlüssel auf die beiden Gründungsgemeinden Albbruck und Görwihl umgelegt. Entscheidend für die Höhe der Umlage ist das Verhältnis der tatsächlich angeschlossenen Einwohner, so dass die Gemeinde Albbruck mit über 80 Prozent den Löwenanteil zu tragen hat.

Zu den wichtigsten Gemeinschaftsanlagen gehören die Vorreinigungsanlage an der B 34 und die Kläranlage, die von der Papierfabrik betrieben wurde. Die Beteiligung wurde durch eine Betriebskostenumlage an die Papierfabrik geregelt. Sie betrug im vergangenen Jahr 463440 Euro. Die eingeleiteten Abwassermengen sind in den vergangenen zehn Jahren deutlich zurückgegangen. Das war ein Grund dafür, dass zu Beginn dieses Jahres die Gemeinde Albbruck ihren Abwasserpreis von 1,96 Euro auf 2,77 Euro je Kubikmeter anheben musste.

Autor: bz

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

[Hai-Angriff vor laufender Kamera](#)



[Wasserschlacht in Freiburg](#)



Hans Entertainment am Schreibtisch von Reifenhändler Sven Kovacs



Sorge um Roxette-Sängerin Marie Fredriksson

